

ULF KRAATZ

Ornithologische Beobachtungen im Nationalpark Unteres Odertal im Jahre 2009

Erschienen in:

Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal (7), 108-114

Für das Jahr 2009 liegt wieder ein umfangreiches Beobachtungsmaterial aus dem Gebiet des Nationalparks vor, welches bei vielen Arten die besondere Bedeutung des Unteren Odertals dokumentiert und wichtige avifaunistische Erkenntnisse liefert.

Dank gebührt an dieser Stelle den zahlreichen Beobachtern, die ihre Ergebnisse zur Verfügung stellten. Mit ihrer Beobachtungstätigkeit trugen ehrenamtliche Ornithologen, Besucher des Nationalparks und Mitarbeiter der Verwaltung und der Naturwacht des Nationalparks zum weiteren Erkenntnisgewinn bei.

Schwerpunkt dieser Tätigkeit waren systematische Erfassungen wie die seit 1975 von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Uckermark (OAG) durchgeführten Wasservogelzählungen, aktuelle Brutbestandserhebungen (z. B. Brutbestandserfassung von Greifvögeln im Nationalpark), nun schon traditionelle Synchronzählungen (z. B. beim Wachtelkönig und Seggenrohrsänger), die gerade abgeschlossenen Kartierungen für den neuen deutschen Brutvogelatlas ADEBAR sowie Rastvogelzählungen (z. B. Kranich, Gänse). Die Artenauswahl trafen H.-J. Haferland und U. Kraatz.

Der Witterungsverlauf begann im Jahr 2009 winterlich. Der Januar und Februar waren geprägt von einigen größeren Kälteeinbrüchen, die meisten Gewässer froren zu und boten auch in der kalten Jahreszeit kaum gute Rastbedingungen für Wasservögel. Dementsprechend gab es nur an den wenigen eisfreien Stellen im Unteren Odertal Konzentrationen von Wasservögeln. Trotzdem harrten einige Arten im Winter aus z. B. Rohrdommel, Kormoran, auch Silberreiher und Krickenten. Die Rast traditioneller Wintergäste, wie Seidenschwanz oder Bergpieper, erreichte Höchstzahlen. Viele Mäusebussarde hielten sich zur Nahrungssuche im Gebiet auf. Erst im März setzte sich allmählich etwas mildere Witterung durch und ging allmählich in den Frühling über. Im März fand massive Gänserast im Überflutungspolder statt. Zahlreiche Pfeif-, Stock-, Krick-, Spieß- und Löffelenten rasteten im Feuchtgebiet von Internationaler Bedeutung (FIB) Unteres Odertal. Die meisten Wasservogelarten erreichten im Zeitraum März bis April ihr Rastmaximum.

Neben der Bedeutung für rastende Vogelarten war das Untere Odertal auch 2009 ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche hier brütende Arten. Ein trockener niederschlagsarmer April und mittlere Wasserstände in den Poldern führten zu durchschnittlichen Ansiedlungsbedingungen für zahlreiche Feuchtgebietsarten. Tüpfelrallen und Wasserrallen bezogen deshalb weniger Reviere als in Jahren mit mehr Feuchtigkeit in der Aue. Die anschließende niederschlagsreiche Phase in den Monaten Mai bis Juli und im Herbst machte das Jahr dann doch noch zu

einem feuchten Jahr. Während beim Wachtelkönig noch gute Bestände auftraten, konnte erstmals kein Seggenrohrsänger mehr festgestellt werden.

Der trockenwarme April verbunden mit dem verstärkten Auftreten von Insekten führte zur Beobachtung mehrerer Wiedehopfe. Im Spätsommer zeigte sich der erste Nachtreiher im Unteren Odertal bei Schwedt. Der Herbst zog wieder zahlreiche Kraniche zum traditionellen Rastplatz an der Oder bei Gartz, ansonsten blieben der Herbst und Winteranfang ohne faunistische Höhepunkte. Einige Arten verlängerten ihre Herbststrast bis in den Dezember, z. B. Kranich, Brachvogel, Bekassine oder Kiebitz. Das Vorkommen nördlicher Wintergäste blieb deshalb vorerst gering, es gab im gesamten Herbst keine Seidenschwanzbeobachtungen. Erst mit der Flutung der Nasspolder ab Dezember verstärkte sich die Attraktivität des Gebietes für rastende und wandernde Wasservogelarten wieder.

Besonders erwähnenswerte Beobachtungen im Jahre 2009 im Nationalpark Unteres Odertal:

Höckerschwan (*Cygnus olor*): etwa 200 Exemplare am 06.02. auf einem Rapsfeld bei Flemsdorf (J. Mundt), Brutbestand mindestens 7 BP, später 6 erfolgreiche Paare im FIB und Vorland Stützkow (D. Krummholz, H.-J. Haferland, Naturwacht), 410 Exemplare am 17.04. im FIB (D. Krummholz)

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Winterkonzentration von 1086 Exemplaren am 17.02. zur Wasservogelzählung im FIB und Odervorland (D. Krummholz u. a.) und eine Sommerbeobachtung eines Altvogels am 04.06. im Zützener Polder A (U. Schünmann)

Zwergschwan (*Cygnus columbianus bewickii*): 8 Altvögel am 04.03. im FIB bei Criewen (W. Dittberner)

Rothalsgans (*Branta ruficollis*): Auf dem Wegzug 1 Exemplar am 31.10. im Gartzter Polder 5/6 (H.-J. Haferland) und ein Altvogel am 16.12. im FIB Polder B (W. Dittberner)

Ringelgans (*Branta bernicla*): 1 Familienverband, anfangs 2 Altvögel mit 5 diesjährigen Jungvögeln vom 15.11. bis 18.11., später nur noch 6 Exemplare Schwedt Feldflur am Wasserturm (O. Rochlitz, H.-J. Haferland, A. Pataki, U. Kraatz)

Kanadagans (*Branta canadensis*): Heimzugbeobachtung eines Altvogels am 30.03. im Lunower Trockenpolder (D. Krummholz)

Weißwangengans (*Branta leucopsis*): maximal rasteten 90 Exemplare am 31.10. im Polder 5/6 bei Gartz (D. Krummholz)

Saatgans (*Anser fabalis*): 7000 Exemplare am 03. und 04.03. im FIB und etwa 7000 Exemplare am 17.11. im Polder 10 bei Gatow (W. Dittberner)

Waldsaatgans (*Anser fabalis fabalis*): Wintervorkommen: maximal 1200 Exemplare am 09.02. bei Gartz/O. (D. Krummholz)

Bleßgans (*Anser albifrons*): 12000 Exemplare am 03. und 04.03. im FIB und 5000 Exemplare am 17.11. im Polder 10 bei Gatow (W. Dittberner)

Graugans (*Anser anser*): 500 Exemplare am 05.02. im Odervorland zwischen Stolpe und Lunow (D. Krummholz), der Nichtbrüterbestand betrug maximal 580 Exemplare am 29.04. im FIB und Odervorland (D. Krummholz), mindestens 63 jungführende Paare wurden im Nationalpark Untere Oder (davon 38 im FIB) registriert (J. Haferland, U. Schünmann, D. Krummholz, M. Müller, U. Kraatz), 3800 Exemplare am 19.07. im Odertal bei Gartz (Schlafplatz befindet sich in Polen) (J. Haferland)

Streifengans (*Anser indicus*): Sommerbeobachtung je 1 Exemplar am 31.07. und 07.09. im Polder 5/6 bei Gartz (D. Krummholz, F. Joisten)

Nilgans (*Alopochan aegyptiacus*): regelmäßig 1 Paar mit Brutverdacht vom 04.03. bis 06.06. im Raum Zützen/Criewen beobachtet (W. Dittberner, R. Haferland, E. Hübner, M. Müller, O. Rochlitz, U. Schünmann, W. Werner, u. v. a.), hier maximal 2 Paare am 09.05. bei Zützen (W. Dittberner, D. Krummholz)

Brandgans (*Tadorna tadorna*): 13 Brutpaare (OAG Uckermark), maximal 50 Brandgänse am 15./16.03. im FIB (D. Krummholz)

Schnatterente (*Anas strepera*): etwa 180 Exemplare am 27.03. im FIB (W. Mädlow) und 318 Exemplare am 13.11. im Gartzter Polder 5/6 (J. Haferland)

Pfeifente (*Anas penelope*): 7500 Exemplare am 15./16.03. im FIB bei Schwedt (D. Krummholz)

Krickente (*Anas crecca*): maximal 2200 Exemplare am 20.04. im FIB (D. Krummholz)

Stockente (*Anas platyrhynchos*): maximal 10 000 Exemplare zum Frühjahrszug am 03./04.03. im FIB (W. Dittberner)

Spießente (*Anas acuta*): 2500 Exemplare am 15./16.03. im FIB (D. Krummholz), 2 Brutverdachte am Heuzug und im Polder 10 bei Nassstelle Gatow (Naturwacht, OAG)

Knäkente (*Anas querquedula*): mindestens 30 Paare im Odertal, davon 10 jungführende Weibchen (OAG), etwa 150 mausernde Knäkenten von Ende Juni bis Mitte Juli, im FIB an der Nassstelle Gatow (J. Sadlik)

Löffelente (*Anas clypeata*): 5300 Exemplare am 11.04. im FIB (W. Dittberner), etwa 20 Paare im FIB, davon 4 jungführende Weibchen im Polder A (U. Kraatz, D. Krummholz)

Tafelente (*Aythya ferina*): 2800 Exemplare am 04.03. im FIB (W. Dittberner), 1 jungführendes Weibchen im Polder 10 bei Gatow (D. Krummholz)

Reiherente (*Aythya fuligula*): 3000 Exemplare am 15./16.03. im FIB bei Schwedt (D. Krummholz), je 1 Paar Brutverdacht Polder A bei Criewen am Plönesee (D. Krummholz) und im Polder B bei Schwedt an der Kormorankolonie (J. Haferland)

Eiderente (*Somateria mollissima*): eine Winterbeobachtung mit 1 Männchen im Prachtkleid am 24.01. Oder bei Schwedt (D. Krummholz)

Schellente (*Bucephala clangula*): Im Nationalpark mindestens 4 Reviere, erstmals Brutverdacht im Polder 8 (OAG Uckermark), Heimzugkonzentration 263 Exemplare am 19.01. im FIB und etwa 580 Exemplare am 03.03. im FIB (D. Krummholz)

Zwergsäger (*Mergus albellus*): 92 Männchen und 69 Weibchen am 14.03. im FIB bei Schwedt (D. Krummholz)

Gänsesäger (*Mergus merganser*): insgesamt 26 Reviere im Odertal von Hohensaaten bis Mescherin (OAG), 888 Exemplare am 14.02. an der West-Oder Friedrichsthal bis Mescherin (H.-J. Haferland)

Mittelsäger (*Mergus serrator*): Winter-/Heimzugbeobachtungen von 1 Männchen am 25.02. am Crieort im Polder A (W. Dittberner) und 1 Männchen und 1 Weibchen am 19.04. bei Lunow an der Oder (D. Treichel)

Jagdfasan (*Phasianus colchicus*): Ansammlung von 30 Exemplaren am 17.11. im Polder 10/West-Oder bei Friedrichsthal (W. Dittberner)

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): Wintervorkommen mit insgesamt 43 Exemplaren am 06.01. an eisfreien Bauwerken im Polder 10 und auf der Oder von Schwedt bis Criewen (M. Müller)

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): der Brutbestand im FIB betrug 61 Paare (davon eine kleine Kolonie von 8 Brutpaaren auf dem Kiebitzstrom) vom 09. bis 14.05. im FIB (D. Krummholz)

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*): eine seltene Januarbeobachtung eines Rothalstauchers im Schlichtkleid am 07.01. auf der West-Oder bei Gartz (J. Mundt), Brutvorkommen: 20 Brutpaare im FIB (W. Dittberner)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): 1 Exemplar am 11.10. Oder bei Schwedt (A. Pataki u. a.)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): eine Kolonie mit mindestens 40 Brutpaaren bestand an der Nassstelle im Polder 10 bei Gatow (W. Dittberner)

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): 1122 Brutpaare Polder B am Wrechsee und 211 Brutpaare im Polder B am Devin (A. Pataki, J. Sadlik u. a.); 1000 Exemplare im Trupp Nahrungssuche am 08.04. bei Schwedt an der Stromoder (J. Mundt)

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Es riefen regelmäßig Rohrdommeln im Staffelder Polder 8 (H.-J. u. R. Haferland, W. Dittberner), 2 im Polder 10 (W. Dittberner, D. Krummholz, S. Lütke, C. Wagner), 2 im Polder B und 1 im Lunow-Stolper Trockenpolder (W. Dittberner)

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*): 4 Reviere im FIB/Trockenpolder Stolpe (W. Dittberner)

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): Ausnahmegas: 1 immatures Exemplar am 15.08. am Schwedter Bollwerk in Weidenbusch (D. Liess u. B. Schösser, Foto), das ist ein Erstnachweis für das untere Odertal

Silberreiher (*Egretta alba*): Wintervorkommen z. B. 25 Exemplare am 25.02. im Polder 10 (R. Haferland), maximal 104 Exemplare am 29.04. im FIB (D. Krummholz)

Graureiher (*Ardea cinerea*): 210 Exemplare am 29.04. im FIB (D. Krummholz), 89 besetzte Horste und etwa 30 Reste von Horsten in der Kolonie Schöneberg (D. Fähmann, W. Stein)

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): 60 Exemplare am 04.05. im FIB bei Schwedt (W. Dittberner)

Kornweihe (*Circus cyaneus*): 7 weibchenfarbene Vögel am 26.01. bzw. 1 Männchen und 6 weibchenfarbene Exemplare am 09.02. im Gartzter Bruch/Polder 5/6 (D. Krummholz), 2 Männchen und 5 weibchenfarbene Tiere am 04.11. im Polder 10 (W. Dittberner)

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): 11 Paare im Nationalpark Untere Oder (W. Dittberner), 20 Exemplare konzentrierten sich am 04.05. im FIB (W. Dittberner)

Rotmilan (*Milvus milvus*): 1 spätes Exemplar zog nach West durch am 02.12. an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz)

Schwarzmilan (*Milvus migrans*): 10 Exemplare am 10.06. im Stolper Trockenpolder (D. Krummholz), Anfang Juli bis 10 Exemplare gleichzeitig bei der Mahd im Polder B, dabei greift ein Schwarzmilan einen flüchtenden Wachtelkönig (J. Sadlik)

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): 6 Brutpaare im Nationalpark Untere Oder, Reproduktion insgesamt 5 flügge Jungvögel (4x0, 1x2, 1x3 Juv.), (H.-J. Haferland), Heimzugansammlung: z. B. 6 Altvögel und 25 Jugendkleidvögel am 15./16.03. im FIB (D. Krummholz)

Mäusebussard (*Buteo buteo*): am 19.01. konzentrierten sich 51 Exemplare im FIB (D. Krummholz)

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*): 1 Weibchen am 10.06. an den Oderhängen bei Stützkow (D. Krummholz)

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): 26 Exemplare am 22.10. im FIB (W. Dittberner)

Kranich (*Grus grus*): 12.780 Kraniche am 08.10. am Rastplatz Gartz (H.-J. Haferland & Naturwacht), 1 flugunfähiger Kranich am 05.12. (hält sich hier seit mindestens Herbst 2008 auf) im Polder 5/6 Friedrichsthal (R. Haferland, P. Zieroth)

Wasserralle (*Rallus aquaticus*): Brutvorkommen: ca. 50 Rufer Gatow Polder 10 Nassstelle (J. Sadlik), hier noch Ende Juli ca. 1 Woche alte Dunenjunge und jungführende Altvögel beringt, im Winter 1 Exemplar am 24.12. an der Schwedter Querfahrt (S. Schattling)

Wachtelkönig (*Crex crex*): eine Synchronzählung ergab im Nationalpark: 114 Rufer am 15./16.05. und 78 Rufer am 14./16.06. (J. Sadlik, OAG)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*): 29 Reviere im FIB (J. Sadlik)

Kleine Ralle (*Porzana parva*): Nachweise gab es an folgenden Stellen: 1 Männchen rufend am 14.04. im Polder 10 Korrmanns Wiese/Gutmundsee (J. Sadlik, W. Dohle), 2 Staffelder Polder 8, Gatow Sagitzsee Polder 10, Wrechsee Polder B (alle W. Dittberner), 1 rufendes Männchen am 13.05. am Heuzug Polder A (J. Bellebaum) und 1 rufendes Männchen am 18.05. im Polder 10 bei Gatow (S. Lütke)

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): z. B. ca. 10 Brutpaare Gatow Nassstelle Polder 10, 2 Brutpaare Stromufer Polder 10, 2 Brutpaare Schustergraben Polder 10 (alle J. Sadlik)

Bleßralle (*Fulica atra*): 900 Exemplare am 01.03. auf der West-Oder bei Gartz (D. Krummholz)

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*): 1 Brutpaar im FIB bei Zützen und mindestens 2 Paare im Odervorland Stolpe/Lunow (W. Dittberner, D. Krummholz, M. Müller), 6 Exemplare im Trupp am 02.07. im Lunower Odervorland (U. Schünmann)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): 12600 Ex. am 03.03. im FIB (W. Dittberner), 51 Brutpaare/Reviere im FIB (D. Krummholz)

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*): 5 Brutpaare im FIB (D. Krummholz, H.-J. Haferland, J. Sadlik)

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): Heimzug: 1 Paar am 19.03. im FIB Polder A (W. Dittberner)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): 2 Paare Gartz Polder 5/6 (H.-J. Haferland, D. Krummholz, J. Mundt, S. Lütke)

Uferschnepfe (*Limosa limosa*): Heimzug: 2 Exemplare am 03.03. im FIB Polder 10 (W. Dittberner) und 1 Exemplar am 30.05. FIB Polder 10 (D. Krummholz)

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*): 5 Exemplare am 09.04. im Gartz Polder 5/6 (H.-J. Haferland, U. Kraatz, J. Sadlik)

Bekassine (*Gallinago gallinago*): 25 balzend Gatow Polder 10 am Sagitzsee (S. Lütke) und 2 Exemplare am 08.12. im Gatower Polder 10 (W. Dittberner)

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*): Heimzug: z. B. 23 Exemplare am 18.04. im FIB (W. Dittberner)

Rotschenkel (*Tringa totanus*): 10 Brutpaare im FIB und 2 Paare im Lunow-Stolzenhagener Trockenpolder (D. Krummholz, W. Dittberner, u. a.)

Grünschenkel (*Tringa nebularia*): 87 Exemplare am 20.04. im FIB (D. Krummholz)

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): Heimzug: z. B. 16 Exemplare am 05.04. im FIB (W. Dittberner)

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): maximal 1500 Exemplare am 29.04. im FIB (D. Krummholz)

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): maximal 1500 Exemplare am 29.04. im FIB (D. Krummholz)

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*): Heimzug: 1 Exemplar im Ruhekleid am 27.02. im FIB (W. Dittberner)

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*): 280 Exemplare am 04.05. im FIB (W. Dittberner)

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Brut: 30 Brutpaare Polder 5/6 (H.-J. Haferland); 150 Brutpaare Polder A am Heuzug (D. Krummholz); ca. 1500 Brutpaare in mehreren Teilkolonien Nassstelle Gatow im Polder 10 (OAG), auch in der Kiesgrube Bielinek auf polnischem Gebiet brüteten 300 Paare

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): 3 Altvögel am 09.05. bei Stolpe an der Oder (D. Krummholz) und 1 vorjähriges Tier am 13.05. im Polder 10 (W. Dittberner), im Sommer dann noch einmal 4 immature Vögel intensiv rufend im Trupp am 23.08. an der Schwedter Schleuse / Kanal (D. Krummholz)

Sturmmöwe (*Larus canus*): 1400 Exemplare am 03.03. im FIB (D. Krummholz)

Zwergseeschwalbe (*Sternula albifrons*): maximal 22 Altvögel am 09.05. im Stolper Odervorland (W. Dittberner)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*): Heimzug: 2 Altvögel nach NE durchziehend am 24.04., Schwedt Kanal (J. Mundt)

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybrida*): Brut: an verschiedenen Stellen im FIB hielten sich Revierpaare auf, es kam z. T. zum Nestbau, insgesamt 18 Revierpaare, nur eine erfolgreiche Brut mit 3 flüggen Jungen am Kiebitzstrom (D. Krummholz)

Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*): Brut : 1 Brutpaar Schwedt FIB Kiebitzstrom (D. Krummholz)

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): Bestanderfassung ergab 171 Revierpaare, davon mindestens 128 Brutpaare (davon 69 auf natürlichen Unterlagen und 59 auf Kunstinselfen) im FIB und Trockenpolder Stolpe (D. Krummholz)

Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*): im Frühjahr zogen 3 Altvögel nach NE durch am 25.05. Oder bei Stützkow (C. Wagner)

Ringeltaube (*Columba palumbus*): 1 Trupp von 800 Exemplaren nach SW durchziehend am 10.10. an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz)

Türkentaube (*Streptopelia decaocto*): 30 Exemplare am 31.11. auf dem Kanaldeich bei Gatow (D. Krummholz)

Kuckuck (*Cuculus canorus*): seltene rotbraune Morphe: 1 Exemplar am 13.05. im Staffelder Polder 8 (W. Dittberner) und 1 Exemplar am 25.06. im Gartzter Polder 5/6 (H.-J. Haferland)

Schleiereule (*Tyto alba*): 1 bis 2 Schleiereulen im Januar regelmäßig an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz)

Steinkauz (*Athene noctua*): 1 Rufer von Juli bis 22.09. östlich Stadtbrücke Schwedt (E. Krätke)

Uhu (*Bubo bubo*): 1 Mauserfeder gefunden am 26.06. an den Fischteichen Stolpe (J. Mundt)

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*): insgesamt 4 Nachweise am Deich bei Gatow (J. Sadlik), Staffelde (H.-J. Haferland, P. Zieroth), Criewen (B. Lindner & Kindergruppe) und bei Schöneberg (I. Kapuhs)

Eisvogel (*Alcedo atthis*): mindestens 10 Reviere im Nationalpark Untere Oder (H.-J. Haferland & Naturwacht Nationalpark)

Wiedehopf (*Upupa epops*): einzelne Wiedehopfe wurden am Stolper Turm (E. Wendt), im Polder 10 bei Schwedt (J. Sadlik), im Polder 10 bei Gatow Brönke-

Wehr (J. Sadlik), am Saatener Wehr (D. Krummholz) und am Trockenrasen Altgalow (H.-J. Haferland) festgestellt

Wendehals (*Jynx torquilla*): Vorkommen: mindestens 13 Rufer im FIB (OAG)

Pirol (*Oriolus oriolus*): ein Trupp von 3 Exemplaren am 07.07. an der Schwedt Schleuse (D. Krummholz)

Raubwürger (*Lanius excubitor*): 5 Paare im FIB/Trockenpolder, später eine Familie bei Raduhner Platte und Stützkow (H.-J. Haferland, D. Krummholz, U. Schünmann, H.-J. Wilke u. a.)

Elster (*Pica pica*): 52 Elstern am 03.02. an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz)

Nebelkrähe (*Corvus cornix*): 400 Exemplare am 27.02. im Polder 10 (W. Dittberner)

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*): Spätbeobachtung: 2 Exemplare am 16.12. im Polder B (W. Dittberner)

Blaumeise (*Parus caeruleus*): z. B. 150 Blaumeisen am 02.10. FIB (S. Schattling)

Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*): Brutvorkommen: ca. 20 Brutpaare Mescherin Oderbrücke in der Stahlkonstruktion (U. Kraatz)

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): z. B. 15 Brutpaare Staffelde Polder 8 (W. Dittberner), 70 Exemplare in mehreren Trupps am 18.10. an der Alten Oder bei Zützen (D. Krummholz)

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*): z. B. 40 Reviere/singende Männchen im FIB (D. Krummholz) und 2 im Polder 8 (H.-J. Haferland)

Star (*Sturnus vulgaris*): 5000 Exemplare am 01.07. beim täglichen Schlafplatz-Anflug bei Schwedt Polder B (J. Mundt)

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*): Nachweise singender Männchen gab es am Oderradweg bei Teerofen (J. Sadlik u. Ornigruppe aus Baden-Württemberg), im Gartzter Schrey (H.-J. Haferland) und im Stolper Wald (U. Kraatz)

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*): z. B. 18 singende Männchen am 09.05. im Stützkower Trockenpolder bis Stolper Querweg (D. Krummholz)

Sibirisches Schwarzkehlchen (*Saxicola maurus*): Ausnahmegast: 1 weibchenfarbendes Tier mit Merkmalen dieser Art hielt sich am 21.11. bei Friedrichsthal im Polder 5/6 am Deich am Müggensee auf (D. Krummholz)

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*): 32 Reviere im Nationalpark Untere Oder, davon 28 im FIB und 4 Polder 8 (W. Dittberner, J. Sadlik)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*): 1 Exemplar Rast am 13.05. im Gatower Polder 10 (W. Dittberner)

Bergpieper (*Anthus spinoletta spinoletta*): gutes Wintervorkommen: z. B. 550 Exemplare am 14.01. im FIB (W. Dittberner)

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Wegzug: z. B. 3000 Exemplare in 1 Stunde durchziehend nach S am 06.10. bei Criewen FIB (D. Krummholz) oder 5000 Tiere durchziehend am 09.10. bei Schwedt (J. Mundt)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*): Vorkommen (singende Männchen): 19 FIB (OAG) und 2 am 17.06., Gartz Polder 5/6/West-Oder und 1 am 17.06., West-Oder Gartz bis Mescherin (D. Krummholz)

Schneeammer (*Calcarius nivalis*): 3 Weibchen am 19.02. im Gartzter Polder 5/6 (W. Dittberner)

Anschrift des Verfassers:

ULF KRAATZ

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Uckermark

Försterweg 24, 16306 Casekow / OT Blumberg
Email c.fleske@gmx.de